

## Monster Employment Index mit leichtem Wachstum im Mai

### Die wichtigsten Ergebnisse des Index im Mai 2008

- Der Monster Employment Index für Deutschland ist im Mai um einen Punkt gestiegen und liegt aktuell bei 142 Punkten. Damit ist die Zahl der im Internet angebotenen Stellen leicht angestiegen. Im Jahresvergleich konnte der Monster Employment Index insgesamt 13 Punkte beziehungsweise zehn Prozent hinzugewinnen.
- Unter den Sektoren verzeichnete das Gesundheitswesen den größten Zuwachs, und auch der Produktionssektor konnte im Mai wieder zulegen. Im Jahresvergleich liegt zum ersten Mal seit Einführung des Index die Gastronomie- und Tourismusbranche in Bezug auf das Indexwachstum vorn.
- Bei den Berufsgruppen konnten die Handwerksberufe die höchste Nachfrage im Mai verbuchen, denn sie profitierten vor allem vom steigenden Bedarf an Mitarbeitern im Produktionssektor.
- Seit Mai 2007 konnten die Dienstleistungsberufe die meisten Indexpunkte unter allen Berufsgruppen hinzugewinnen.
- Unter den Regionen war die Nachfrage in Baden-Württemberg am größten. Auch im Jahresvergleich liegt dieses Bundesland vor allen anderen Regionen. Dagegen verzeichneten Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein einen Nachfragerückgang im Vergleich zum Mai 2007.

### Der Monster Employment Index für Mai im Überblick

Der Monster Employment Index für Deutschland gewann im Mai einen Punkt hinzu und liegt aktuell bei 142 Punkten. Nach einem leichten Rückgang im vergangenen Monat konnte sich der Index wieder stabilisieren. Der Monster Employment Index erhebt monatlich die im Internet angebotenen Stellen und wertet dabei für Deutschland die Stellenangebote von 280 Unternehmens-Webseiten sowie mehr als zehn Online-Stellenbörsen aus.

Im Mai verzeichneten 14 von 20 Sektoren und sechs der neun Berufsgruppen einen Anstieg oder zumindest ein konstantes Niveau in Bezug auf die im Internet angebotenen Stellen. Die Ergebnisse des Monster Employment Index für die vergangenen 13 Monate stellen sich wie folgt dar:

Mai 08	Apr 08	Mär 08	Feb 08	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Sep 07	Aug 07	Jul 07	Jun 07	Mai 07
142	141	148	146	125	135	142	136	139	132	132	129	129

Anmerkung: Der Wert 100 stellt die durchschnittliche Zahl der Stellenangebote dar, die im Zeitraum Dezember 2004 – November 2005 erfasst wurden.

“Das deutsche Wirtschaftswachstum im ersten Quartal 2008 ist so stark wie schon seit zwölf Jahren nicht mehr. Auch die Ergebnisse des Monster Employment Index im Mai unterstreichen dies und zeigen, dass die Nachfrage nach Arbeitskräften stabil geblieben ist“, kommentiert Marco Bertoli, Geschäftsführer Central Europe bei Monster Worldwide. „Wachstumstreiber des Index war in diesem Monat vor allem das Gesundheitswesen. Auch die Nachfrage in Gastronomie und Tourismus erreichte ein historisches Hoch. Es scheint, dass diese Branche bereits jetzt eine arbeitsreiche und erfolgreiche Sommersaison erwartet.“

### **Nachfrageanstieg im Gesundheitswesen, erneuter Rückgang im Rechnungs- und Steuerwesen**

Nach einem Nachfragerückgang im April konnte sich das Gesundheitswesen wieder erholen und war im Mai der Top-Sektor mit einem Zuwachs von 17 Punkten. Dieser Aufwärtstrend war bereits im gleichen Zeitraum in 2007 zu beobachten. In dieser Branche wurden im Mai vor allem Techniker gesucht. Daneben wurden im Gesundheitswesen auch Führungskräfte, Mitarbeiter in Dienstleistungsberufen und Hilfsarbeitskräfte nachgefragt. Dagegen ging der Bedarf an Akademikern bereits zum zweiten Mal in Folge zurück. In Bezug auf die Bundesländer konnte Nordrhein-Westfalen in diesem Sektor am meisten hinzugewinnen, wohingegen die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern im Gesundheitswesen in Schleswig-Holstein bereits zum dritten Mal in Folge sank. Insgesamt gesehen konnte die Branche im Jahresvergleich 51 Punkte beziehungsweise 40 Prozent hinzugewinnen.

Zum zweiten Mal in Folge gingen die Online-Stellenangebote im Rechnungs- und Steuerwesen zurück. In dieser Branche ist der Index im Mai um elf Punkte gefallen. Große Einbußen mussten neben den Führungskräften auch die Akademiker hinnehmen. Vermehrt gesucht wurden dagegen Mitarbeiter in technischen Berufen. Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen haben den Rückgang des Index regional am stärksten zu spüren bekommen. In Hessen dagegen stieg die Nachfrage in Rechnungs- und Steuerwesen an. Trotz des Indexrückgangs im Mai konnte die Branche im Jahresvergleich um 36 Punkte beziehungsweise 20 Prozent zulegen.

### **Geringes Wachstum in den meisten Berufsgruppen**

Die Handwerksberufe konnten im Mai leicht hinzugewinnen und verbuchten einen Indexanstieg um zwei Punkte. Diese Berufsgruppe wurde insbesondere im Ingenieurwesen, im Produktionssektor sowie in der Transport- und Logistikbranche nachgefragt. In Bezug auf die Bundesländer wurde vor allem in Berlin und Brandenburg nach Handwerkern gesucht. In Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein ging die Nachfrage nach Mitarbeitern dieser Berufsgruppe im Mai jedoch zurück. Im Jahresvergleich verzeichneten die Handwerksberufe ein Wachstum von 30 Punkten oder 25 Prozent. Damit weisen sie das zweitstärkste Wachstum unter den untersuchten Berufsgruppen auf. Gefragter waren lediglich Mitarbeiter in Dienstleistungsberufen.

Online-Stellenangebote für Anlagen- und Maschinenbediener gingen im Mai bereits zum zweiten Mal in Folge zurück und sind um zwei Indexpunkte gefallen. Dieser Rückgang ist überwiegend auf eine sinkende Nachfrage im Baugewerbe zurückzuführen. Darüber hinaus verzeichnete diese Berufsgruppe auch im Produktionssektor ein Minus. Die Zahl der Online-Stellenangebote für Anlagen- und Maschinenbediener ging auch in fast allen Bundesländern zurück, wobei Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein den höchsten Rückgang verbuchten. Baden-Württemberg und Hessen konnten jedoch leichte Zuwächse für diese Berufsgruppe verzeichnen. Seit Mai 2007 ging der Monster Employment Index bei den Anlagen- und Maschinenbedienern um sieben Punkte zurück. Dies ist der höchste Rückgang unter allen Berufsgruppen im Vergleich zum Vorjahr.

### **Unterschiedliche Entwicklungen in den Bundesländern**

Baden-Württemberg konnte nach einem leichten Rückgang im April aktuell mit 17 Punkten einen Anstieg des Monster Employment Index verbuchen. In dieser Region suchten vor allem das Bankwesen, die Aus- und Weiterbildungsbranche sowie das Ingenieurwesen nach neuen Mitarbeitern. Im Gegensatz dazu ging in Baden-Württemberg die Nachfrage in der Landwirtschaft und in Forschung und Entwicklung zum zweiten Mal in Folge zurück. In Bezug auf die Berufsgruppen wurden insbesondere Führungskräfte gesucht, aber auch Akademiker und Techniker waren gefragt. Dagegen gab es weniger Online-Stellenangebote für Hilfsarbeitskräfte und landwirtschaftliche Fachkräfte. Im Jahresvergleich verzeichnete Baden-Württemberg ein Indexwachstum von 35 Punkten beziehungsweise 24 Prozent. Damit ist Baden-Württemberg die Region mit dem höchsten Jahreswachstum.

Zum zweiten Mal in Folge gingen die online angebotenen Stellen in Bremen zurück. Der Stadtstaat musste im Mai ein Minus von elf Punkten hinnehmen. Am stärksten waren davon das Baugewerbe und das Ingenieurwesen betroffen. Auch das Rechnungs- und Steuerwesen sowie der Produktionssektor verzeichneten Einbußen. Trotz des Indexrückgangs konnten der Tourismussektor und die öffentliche Verwaltung bereits zum dritten Mal in Folge Punkte hinzugewinnen. Auch die meisten Berufsgruppen wiesen weniger Online-Stellenangebote auf. Besonders davon betroffen waren in Bremen Mitarbeiter in Handwerksberufen sowie Anlagen- und Maschinenbediener. Dagegen stieg die Nachfrage nach Mitarbeiterin in Dienstleistungsberufen leicht an. Insgesamt musste der Index in Bremen im Jahresvergleich einen Rückgang von drei Punkten oder zwei Prozent hinnehmen.

### **Die Top-Sektoren im Mai**

Nachfolgend die Sektoren mit den höchsten Zuwächsen im Mai:

<b>Sektor</b>	<b>Mai 08</b>	<b>Apr 08</b>	<b>Mär 08</b>
Gesundheitswesen und Sozialarbeit	178	161	181
Produktion, Herstellung, Wartung und Reparatur	227	223	234
Gastronomie und Tourismus	173	170	153
Transport, Post und Logistik	152	149	160
Marketing, PR und Medien	144	141	157

### **Berufsgruppen, die im Mai am gefragtsten waren**

Folgende Berufsgruppen wurden im Mai am meisten gesucht:

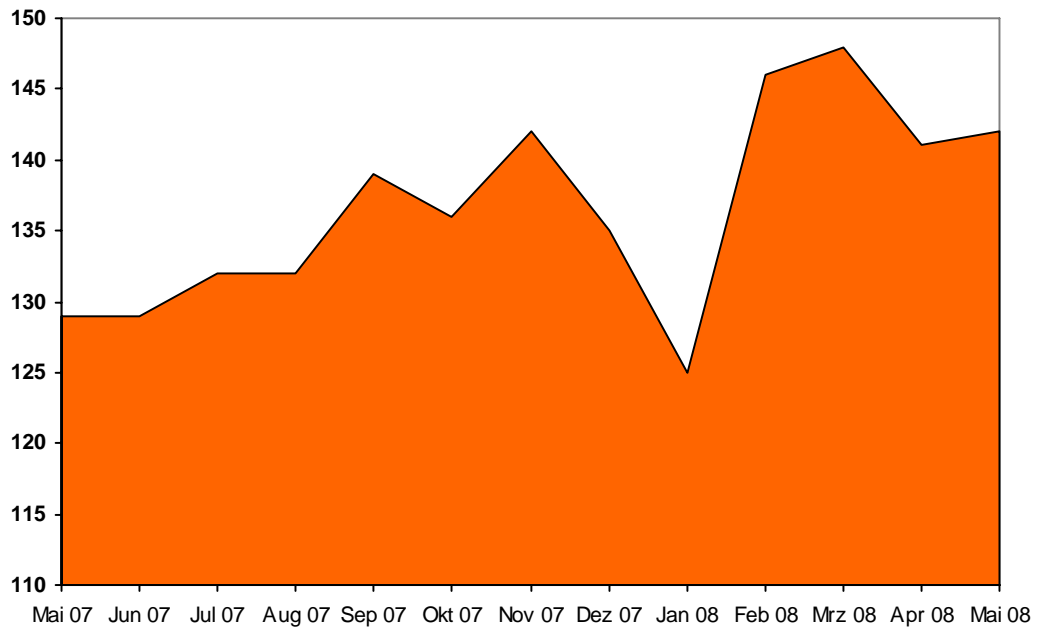
<b>Berufsgruppe</b>	<b>Mai 08</b>	<b>Apr 08</b>	<b>Mär 08</b>
Handwerks- und verwandte Berufe	148	146	151
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten	197	196	182
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	161	160	172
Techniker, gleichrangige nichttechnische Berufe	112	111	117
Hilfsarbeitskräfte	144	144	144

### **Regionen mit den höchsten Zuwächsen**

Folgende Regionen verzeichneten das größte Plus im Mai:

<b>Region</b>	<b>Mai 08</b>	<b>Apr 08</b>	<b>Mär 08</b>
Baden-Württemberg	181	164	177
Sachsen	137	130	141
Nordrhein-Westfalen	138	132	138
Hessen	143	138	150
Sachsen-Anhalt	142	138	139

### Monster Employment Index Deutschland



## Nach Regionen

Region	Mai 08	Apr 08	Mär 08	Feb 08	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Sep 07	Aug 07	Jul 07	Jun 07	Mai 07
Baden-Württemberg	181	164	177	161	131	147	166	143	151	140	149	149	146
Bayern	123	119	127	129	115	122	130	119	125	121	128	128	126
Berlin	127	126	137	132	119	125	134	125	130	127	130	126	130
Brandenburg	126	127	131	125	116	120	132	122	124	124	124	120	123
Bremen	121	132	145	127	116	121	134	122	129	126	127	123	124
Hamburg	127	128	142	127	111	121	133	123	131	127	134	130	126
Hessen	143	138	150	137	122	125	138	132	140	130	132	137	127
Mecklenburg-Vorpommern	121	126	136	122	115	119	133	121	125	125	124	119	124
Niedersachsen	131	128	136	129	114	120	133	123	129	127	127	124	125
Nordrhein-Westfalen	138	132	138	129	116	123	134	129	135	126	134	134	126
Rheinland-Pfalz	133	134	143	132	121	124	138	128	131	125	129	126	129
Saarland	123	124	131	124	115	118	130	120	123	123	121	118	123
Sachsen	137	130	141	129	118	123	136	123	128	125	127	123	122
Sachsen-Anhalt	142	138	139	128	118	123	134	122	127	126	125	123	125
Schleswig-Holstein	115	118	134	124	115	121	131	122	127	124	127	122	121
Thüringen	130	131	143	124	116	122	135	122	126	122	128	122	122

## Nach Sektoren

Sektor	Mai 08	Apr 08	Mär 08	Feb 08	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Sep 07	Aug 07	Jul 07	Jun 07	Mai 07
Rechnungs- und Steuerwesen	220	231	253	242	203	213	229	228	230	216	210	209	184
Verwaltung, Organisation	128	129	137	131	117	116	120	118	121	112	114	113	107
Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	101	101	99	90	71	72	77	82	82	83	86	90	99
Kunst, Unterhaltung, Sport und Freizeit	123	123	133	132	117	123	132	116	114	121	121	115	118
Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherungen)	92	89	85	85	82	83	83	84	84	84	82	92	118
Baugewerbe	145	150	153	147	132	135	149	146	149	144	142	137	131
Aus- und Weiterbildung, Archive und Bibliotheken	99	96	103	104	98	101	102	101	100	101	100	97	97
Ingenieurwesen	140	137	147	140	121	139	147	141	143	131	136	138	129
Gesundheitswesen und Sozialarbeit	178	161	181	174	126	159	149	128	124	109	106	103	127
Gastronomie und Tourismus	173	170	153	154	120	127	137	121	119	111	124	129	115
Personalwesen	98	100	103	99	94	94	94	94	95	93	93	93	95
IT	139	142	151	148	130	137	140	135	131	127	131	126	129
Rechtswesen	134	134	137	129	120	117	119	115	117	118	124	119	111
Management und Beratung	139	142	150	142	114	131	131	133	144	144	141	140	143
Marketing, PR und Medien	144	141	157	148	122	129	137	90	91	88	92	90	125
Produktion, Herstellung, Wartung und Reparatur	227	223	234	225	189	204	228	213	217	204	196	178	161
Öffentliche Verwaltung, Rüstung und Sozialversicherung	92	90	90	90	87	87	89	86	87	89	95	94	93
Forschung und Entwicklung	130	130	136	124	112	123	134	128	127	123	121	118	127
Vertrieb	119	119	122	118	106	112	118	110	113	110	111	110	114
Transport, Post und Logistik	152	149	160	147	133	137	147	142	142	141	133	123	119

## Nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Mai 08	Apr 08	Mär 08	Feb 08	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Sep 07	Aug 07	Jul 07	Jun 07	Mai 07
Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete, Führungskräfte in der Privatwirtschaft	157	160	165	157	132	144	151	155	163	163	159	156	140
Akademiker	130	131	140	136	117	128	134	127	129	123	125	123	124
Techniker, gleichrangige nichttechnische Berufe	112	111	117	115	96	104	106	102	104	100	99	97	114
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	161	160	172	164	145	147	151	148	154	144	150	147	149
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten	197	196	182	177	137	143	154	141	120	112	130	133	111
Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	99	99	97	90	74	74	78	82	83	82	87	89	90
Handwerks- und verwandte Berufe	148	146	151	149	133	137	147	142	143	137	132	126	118
Anlagen- und Maschinenbediener	171	175	186	182	168	185	205	190	200	193	196	192	178
Hilfsarbeitskräfte	144	144	144	140	128	131	144	141	142	138	132	125	122

Die Ergebnisse des Monster Employment Index Deutschland für Juni werden am 8. Juli 2008 veröffentlicht.

### Über den Monster Employment Index

Der MEI Deutschland wird von Monster Worldwide erstellt. Um die Genauigkeit der Daten sicherzustellen, wird der Index von ARC Research, einem Marktforschungsunternehmen aus Cranford, New Jersey, unabhängig geprüft. Die Fehlergrenze liegt bei +/- 1,05 Prozent. In den USA gibt es den Monster Employment Index seit April 2004.

Die Einteilung nach Berufsgruppen orientiert sich am internationalen Standard ISCO 88 (International Standard Classification of Occupations) der International Labour Organization, einer Institution der Vereinten Nationen mit Sitz in Genf.

Monatliche Indexberichte für Frankreich, UK, Schweden, die Niederlande und Europa allgemein sind erhältlich unter [http://corporate.monster.com/Press\\_Room/MEI.html](http://corporate.monster.com/Press_Room/MEI.html)

### Über Monster Deutschland

Monster Deutschland ([www.monster.de](http://www.monster.de)) ist ein führendes Karriere-Portal im Internet mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Firmensitz der Monster Worldwide Deutschland GmbH ist Eschborn bei Frankfurt/Main. Die Monster Worldwide Deutschland GmbH ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York. Monster Worldwide ist seit 1994 ein weltweit führendes Portal für Online-Rekrutierung und möchte die Menschen dabei unterstützen, ihre Lebensziele zu verwirklichen. Monster

ist weltweit in mehr als 40 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien präsent. Monster Worldwide (NASDAQ: MNST) hat weltweit rund 5.000 Mitarbeiter und ist in den Aktienindizes S&P 500 und NASDAQ-100 gelistet.

**Special Note:** Safe Harbor Statement Under the Private Securities Litigation Reform Act of 1995: Except for historical information contained herein, the statements made in this release constitute forward-looking statements within the meaning of Section 27A of the Securities Act of 1933 and Section 21E of the Securities Exchange Act of 1934. Such forward-looking statements involve certain risks and uncertainties, including statements regarding Monster Worldwide, Inc.'s strategic direction, prospects and future results. Certain factors, including factors outside of Monster Worldwide's control, may cause actual results to differ materially from those contained in the forward- looking statements, including economic and other conditions in the markets in which Monster Worldwide operates, risks associated with acquisitions, competition, seasonality and the other risks discussed in Monster Worldwide's Form 10-K and other filings made with the Securities and Exchange Commission, which discussions are incorporated in this release by reference.

**Kontakt:**

**Monster Worldwide Deutschland GmbH**

Alexandra Güntzer/Ramona Kesch  
Tel: 0049.6196.9992-679  
E-Mail: [ramona.kesch@monster.de](mailto:ramona.kesch@monster.de)

**PR-Agentur**

Weber Shandwick  
Ina Malcherek/Susanne Worch  
Tel: 0049.89.380179-42 /-46  
E-Mail: [IMalcherek@WeberShandwick.com](mailto:IMalcherek@WeberShandwick.com)  
[SWorch@WeberShandwick.com](mailto:SWorch@WeberShandwick.com)